

# Puig Major – das Dach Mallorcas

**Der 1436 m hohe Puig Major**, der höchste Berg Mallorcas, erhebt sich zwischen den Gemeinden Escorca und Fornalutx; bei gutem Wetter ist er von vielen Stellen der Insel aus sichtbar. Er zeigt sich nicht als einzelne Spitze, sondern bildet ein langgestrecktes Felsmassiv mit mehreren Kämmen und Nebengipfeln – etwa den turmartigen Morro d'en Pelut und die Serra de s'Almangra im Norden, den schlanken Felsturm der Agulla des Frare oder die mächtige Felsburg des Penyal des Migdia im Südwesten, die das Tal von Sòller beherrscht. Diesen Gebirgszug nennt man nach einem Landgut, das einst im Norden des heutigen Cúber-Stausees bestand, die Serra de Son Torella – und der höchste Gipfel heißt, genau genommen, Puig Major de Son Torella.

**In der steilen, sehr schattigen Coma d'en Arbona** unter der Penya des Migdia erinnern noch einige ausgemauerte Gruben an das Gewerbe der Schneesammler, die dort auch einen Weg anlegten, der heute noch erhalten ist. Auf diesem stiegen schon im späten 19. Jahrhundert Naturfreunde und Bergsteiger auf den Gipfel. Ein Führer aus dem Jahre 1930 beschreibt dies so:

**"Am besten verlässt man Sòller** abends gegen 11 Uhr und sucht sich zur Besteigung eine mondhelle, klare Nacht aus. Man geht in der Richtung nach Biniaraitx und folgt dann immer dem vielfach gewundenen, allerdings recht steinigen Weg, bis man in den Wald kommt. Es ist aber selbst in klarer Nacht schwierig, im Walde nicht vom Wege abzukommen und es empfiehlt sich daher, einen Führer zu nehmen. Das Hotel Ferrocarril in Sòller, das Bahnhofshotel, hat Führer, auch mit Maultieren, zur Verfügung. Nachdem man die Waldgrenze hinter sich hat beginnt der eigentliche Aufstieg, der über einen steinigen Saumpfad bis zum Gipfel führt. Die Besteigung dauert ab Sòller ca. 6 Stunden. Von dem Gipfel aus, einer kleinen Plattform, hat man jetzt bei aufgehender Sonne die ganze Insel Mallorca vor sich liegen wie eine Reliefkarte mit den Küsten und dem weiten Meer, ein unvergesslicher Anblick, zweifellos das größte Erlebnis für jeden Mallorcabesucher ..."

**1932 plante man sogar eine Seilbahn** auf den Gipfel. Sie hätte mehr als 2 km lang sein sollen, doch der spanische Bürgerkrieg vereitelte die Realisierung. Eine Mauer für das Fundament der Talstation steht heute noch neben der Sa-Calobra-Straße (bei Km 2,2). Heute darf man den Gipfel überhaupt nicht mehr betreten, denn er ist seit 1958



militärisches Sperrgebiet und trägt neben einigen Gebäuden und Masten eine unübersehbare Glasfibernkuppel. Dahinter verbergen sich Radar-Antennen zur Überwachung des gesamten westlichen Mittelmeerraumes und von Teilen Nordafrikas. Vor dem Bau dieser Anlagen war der Puig Major übrigens mehr als 10 m höher – man sprengte den Gipfel einfach weg. Die ständig besetzte Militärstation ist über eine schmale Asphaltstraße mit dem Base Militar, der Kaserne oberhalb des Cúber-Stausees, verbunden.

**Der Gipfel des Puig Major** ist seit Jahrzehnten militärisches Sperrgebiet. Ab 2011 ist es jedoch mit zwei speziellen Genehmigungen möglich, auf der Straße zum höchsten Punkt hinaufzuwandern; auch auf den Routen durch die Coma de n'Arbona bzw. vom Penyal des Migdia darf man hinaufsteigen. Man muss jedoch **vorher** je eine schriftliche Genehmigung des militärischen Stützpunkts (Fax: 971/637047- Sr. Villaverde) und des Umweltrats (Tel. 971/612876 oder Fax 971/612493) einholen. In jedem Fall braucht man für die Tour gute Kondition; die felsigen und ausgesetzten Routen über den Penyal des Migdia oder durch die Coma de n'Arbona erfordern zudem Klettergewandtheit und absolute Schwindelfreiheit.

Fotos

Oben: Top of Mallorca: die Spitze des Puig Major (dahinter der Puig de Massanella)

Rechts: Nichts für "Einsteiger" – die Route zum Gipfelkreuz des Penyal des Migdia ist lang, steil und sehr felsig.

»» [Zur virtuellen Tour auf den Puig Major](#)